

Kinder zischen ab in ihre neue Schule

Medienprojekt Mit „Zeitung in der Schule“ verbinden Monika Osterried und ihre Schützlinge schöne Erfahrungen

Wehringen Medienkunde kann aufgelockerte Schulstunden bringen. Diese Erfahrung machten die Kinder der 4b an der Grundschule Wehringen und Klassenleiterin Monika Osterried mit Zisch. „Zisch hat sich bei mir super bewährt. Wir hatten die Zeitung die letzten beiden Wochen. Wegen des Übertritts der Viertklässler habe ich diesen Zeitpunkt gewählt“, sagt die Lehrerin. „Zisch“ steht seit vielen Jahren für das pädagogische Projekt „Zeitung in der Schule.“



Im auslaufenden Schuljahr haben im Verbreitungsgebiet der Augsburgers Allgemeinen und ihrer Heimatzeitungen 1020 Klassen mit 22100 Schülern teilgenommen. Viele weitere kamen im Allgäu hinzu.

Die medienpädagogischen Themen hat Monika Osterried mit aktuellen Themen verknüpft, die die Kinder sowieso interessieren. „Wir hatten das Glück, dass die Fußball-EM in unseren Zeitraum fiel und

meine Jungs, aber durchaus auch einige Mädels haben sehr intensiv den Sportteil gelesen. Auch der Fall Peggy hat meine Kinder sehr in den Bann gezogen. Im Lokalteil wurde die tragische Geschichte mit dem ertrunkenen Lukas besonders verfolgt, weil meine Jungs gegen die Langerringer Fußballer schon oft gespielt haben und die Spieler alle kennen. Das hat uns hautnah verfolgt.“

Auch unter der Königstherme konnten sich die Schüler aus eigener Erfahrung etwas vorstellen, deshalb wurde auch dieses Thema interessiert gelesen. „Der Artikel über die Kläranlage war Pflichtlektüre, weil das gerade unser Heimat- und Sachunterricht-Thema war. Es wurde also weit über die Capito-Seite hinaus intensiv gelesen“, so die Erfahrung mit den Viertklässlern.

Dabei musste die Klassenleiterin allerdings viele Wörter erklären, was letztlich der Wortschatzerweiterung gedient habe. „Sogar das Sudoku haben die meisten meiner Schüler geschafft. Nur im Kreuzworträtsel geht es zu oft um Wörter, mit denen die Kinder nichts anfangen können.“ Ihr Fazit: Insgesamt war die Zeitungslektüre eine sehr fruchtbare Aktion.“

Zeitung in der Schule ist ein Projekt, welches die Augsburgers Allgemeine und die Allgäuer Zeitung Lehrerinnen und Lehrern jeweils

für ein Schuljahr anbieten. Zur Einführung gibt es dezentrale Seminartage mit Erläuterungen des Konzepts in Zusammenarbeit mit einem medienpädagogischen Fachinstitut.

Die Pädagogen können ihren Projektzeitraum von zwei (Grundschule) bzw. vier Wochen (Klassen 7 bis 10) individuell festlegen. Während des Lieferzeitraums erhält die Klasse täglich einen Klassensatz der Zeitung an die Schuladresse. Für die Samstagsausgabe werden Gutscheine ausgegeben. Im kommenden Schuljahr 2016/2017 liegt der Lieferzeitraum zwischen dem 21. November 2016 (frühester Lieferbe-

ginn) und dem 26. Juni 2017 (spätester Lieferbeginn).

In diesem Schuljahr steht den Lehrern wieder das e-Paper der Zeitung zur Verfügung. Außerdem erhalten Schüler und Lehrer uneingeschränkter kostenloser Zugang zur Homepage der Zeitung.

Alle Elemente der Zisch-Projekte wurden von Beginn an in enger Zusammenarbeit mit beteiligten Lehrerinnen und Lehrern entwickelt. Kinder und Jugendliche lernen im Schulunterricht eine intensive und kritische Auseinandersetzung mit der Tageszeitung als Informationsmedium – print und online. Ziel des

Projektes ist die Förderung der Lese- und Medienkompetenz. Medienkompetenz ist der Schlüssel zur Informationsgesellschaft, denn sie hilft Kindern und Jugendlichen bei der Bewältigung der täglich wachsenden Informationsflut.

Anmeldung im Internet bei www.zeitung-fuer-bildung.de. Ansprechpartnerinnen bei Fragen sind Kerstin Reisen und Saskia Karbach beim www.zeitung-fuer-bildung.de PROMEDIA MAASSEN, Telefon: 02404/9407-24 und 02404/9407-15. Neu zum Angebot gehört ein P-Seminar für die gymnasiale Oberstufe.



Viel Spaß hatte die Klasse 4b in Wehringen mit dem Medienprojekt Zisch. Zum Ferienstart jubeln sie nun: „Wir zischen ab in die neuen Schulen!“
Foto: Monika Osterried